



Eingerahmt: Dia-Lampe

Dias in Schachteln versauern zu lassen, ist viel zu schade. Die schönen Erinnerungen an Kindertage und Traumurlaube werden als Lampe zum leuchtenden Wandschmuck.

Ricarda Kopp fotografiert gern und sucht ein ausgefallenes Weihnachtsgeschenk. Bei Tischlermeister Karsten Schillings hat sie ein beleuchtetes Wandboard aus MDF mit Dias entdeckt. Sie ist von der Idee begeistert, bevorzugt aber Massivholz. Der Tischlermeister schlägt ihr vor, eine Dia-Lampe aus einem schönen Stück Ahorn zu bauen. Gemeinsam machen sich die beiden an die Arbeit.

MATERIAL

- Massivholzbrett, hier aus Maserahorn (ca. 1100 mm x 300 mm x 25 mm)
- 2 Leuchtröhren 900 mm, möglichst dünn
- Verbindungskabel
- 2 lange Leisten aus Multiplex (Gehäuse-Seitenteile) Maße pro Leiste je nach Länge der Leuchtröhren (hier: 950 x 80 x 15 mm)
- 2 kurze Leisten aus Multiplex Maße nach Höhe der Leuchtröhren (hier: 150 x 80 x 15 mm)
- für den Gehäusedeckel und 150 x 60 x 15 mm für den Gehäuse-Boden
- 2 breite Aluminiumleisten (hier: 25 x 870 x 1,9 mm)
- 2 schmale Aluminiumleisten (hier: 15 x 870 x 1,9 mm)
- Hartwachsöl
- Doppelseitiges Klebeband
- 4 Stahlwinkel
- 34 Senkkopf Holzschrauben 3,5 x 16 mm
- Gerahmte Dias (hier etwa 18)

WERKZEUG

- Schieblehre
- 2 Klemmzwingen
- Stichsäge
- Akkubohrer 3,5 mm und 10 mm
- Kegelsenker 2-5 mm
- Holzbohrer 5 mm
- Exzenterschleifer
- Schleifpapier (100er – 240er-Körnung)
- Schleifklotz
- Lackrolle mit Wanne
- Cutter/Teppichmesser
- Zollstock/Bleistift



1



2



3



4



5

Vor Beginn der Holzarbeiten misst Ricarda die Länge der Leuchtröhren. Danach richten sich die Maße der Multiplex-Leisten für das Gehäuse, in dem die Röhren nachher sitzen. Die beiden Langseiten sollten etwa 100 mm länger als die Leuchtröhre sein, sodass für ein Verbindungskabel und Anschlüsse Platz ist. Mit der Schieblehre bestimmt Ricarda die Stärke der Diarahmen – es reicht, wenn die Aluleisten $\frac{1}{2}$ mm dicker sind, hier 1,9 mm. Beim Tischler (auch im Baumarkt möglich) lässt sie sich die vier Multiplex-Leisten zuschneiden.

1. Auf dem Brett legt Ricarda die Position der Dias fest, deren Anzahl sich nach der Länge der Leuchtröhre richtet. Mit Bleistift zeichnet sie einen Ausschnitt auf das Brett, dessen Breite der der Dias entspricht, hier 35 mm.

2. Das Brett wird mit Klemmzwingen an der Werkbank befestigt. Ricarda bohrt mit dem Akkubohrer

(10 mm) in den vier Ecken des vorgezeichneten Ausschnittes Löcher, jeweils 6 mm von den Linien entfernt. So kann sie die Stichsäge ohne Holzkontakt ansetzen und anlaufen lassen.

3. Damit die Maserung besser zur Geltung kommt, wird das Brett auf der Vorderseite und an den Seiten geschliffen. Karsten Schillings und Ricarda fixieren das Brett und bearbeiten es mit dem Exzenterschleifer: erst mit Schleifpapier in 100er-Körnung, dann mit 150er, 180er und zuletzt mit 240er.

4. Danach tragen sie mit einer Rolle dünn Hartwachsöl auf, das das Holz schützt und seine Farbe und Maserung anfeuert. Mit einem Lappen wischen sie den Überschuss ab. Die Lappen unbedingt entfaltet trocknen lassen – Entzündungsgefahr!

5. Die Aluleisten kürzt Karsten Schillings mit Stich- oder Eisensäge

auf die Länge des Ausschnitts. Dann schneidet Ricarda mit dem Cutter doppelseitiges Klebeband in Streifen. Mit diesen klebt sie je eine schmale Aluleiste bündig auf eine breite Leiste, sodass zwei Profile entstehen.

6. Mit dem Akkubohrer (4 mm) bohrt sie, von der breiten Seite ausgehend, durch beide Profile fünf Löcher – alle mittig über der schmalen Leiste. Die Löcher senkt sie auf den breiten Leisten mit dem Senker. ▶



6



9



7



10



11



8

9. Die Leuchtröhren setzt Karsten Schillings so weit wie möglich an die Außenkante der Langseiten und bringt sie mit den mitgelieferten Halterungen an. Je nach Modell die Schalter der Leuchtröhren auf „Ein“ stellen und mit dem Verbindungskabel verbinden.

10. Die Langseiten befestigt Ricarda mit den Winkeln auf der Rückseite des Holzbrettes. In die Innenseite des Deckels bohrt sie mittig eine Vertiefung: So kann die Lampe mit einem Haken aufgehängt werden.

11. Dann schraubt Ricarda Deckel und Boden mit je vier Schrauben an die Langseiten. Jetzt ist die ebenso kunstvolle wie einzigartige Wandleuchte fertig. In einen schöneren Rahmen kann man seine Erinnerungen kaum fassen.

Text: Sonja Böder | Idee: Karsten Schillings
Fotos: Thomas Anderson



Workshop

Tischlermeister Karsten Schillings aus Münster bietet Interessierten die Möglichkeit zum Tischlern. Infos zum nächsten Einfach Hausgemacht-Workshop mit Karten Schillings unter: www.seminare.lv.de/einfachhausgemacht oder www.tischler-schillings.de

WINTER BEGLEITER

ENTDECKE EINZIGARTIGE PRODUKTE UND TOLLE GESCHENKIDEEN!



...mit **Liebe** handgemacht

Gewinne
25 x 100 EUR
Einkaufsgutscheine!

Dein Code: **hausgemacht11**

Jetzt einlösen unter:
dawanda.com/losaktion



MIT LIEBE GEMACHT

DaWanda ist der Online-Marktplatz für Selbstgemachtes und Unikate. Lass Dich inspirieren und finde Materialien für spannende DIY-Projekte!



www.dawanda.com